

MARTIN-BUBER-OBERSCHULE

# Elternbrief

05/14

Theater • Sport • Homepage • MBO macht Musik

Liebe Eltern,

Es gibt immer wieder Momente, da bin ich richtig stolz, ein Teil dieser Schulgemeinschaft zu sein. Wenn man bei „MBO macht Musik“ im Zuschauerraum sitzt und beobachtet, welche Freude die Jugendlichen haben und welche Leistungen auf der Bühne vollbracht werden, kann man einfach nur glücklich sein. Hier belohnt sich jahrelange Anstrengung selbst. Viele der älteren Interpretinnen und Interpreten habe ich nun seit ihren ersten Auftritten in der 7. Klasse verfolgt und konnte sehen, wie aus den ersten „Stehversuchen“ perfekte Auftritte geworden sind. Das ist schon eine Freude. Lesen Sie dazu weiter unten einen kurzen Artikel. Daneben hatte das Theaterstück „Nichts“ Premiere. Auch hierzu finden Sie etwas in diesem Elternbrief.

Wir sind wieder online! Herr Meinhart hat einen großen Teil seiner Osterferien geopfert: In dieser Zeit hat er eine neue Homepage aufgebaut. Vielen Dank! Etwas mehr erfahren Sie in einem Artikel in diesem Elternbrief. Unten finden Sie auch unsere neue Emailadresse.

Die MBO hat es auf die Titelseite der Morgenpost (1.3.14) geschafft: „Die beliebteste Sekundarschule ist die Martin-Buber-Oberschule in Spandau. 156 Plätzen stehen dort 315 Anmeldungen gegenüber.“ Das bedeutet, dass wir das MBO-Modell ein weiteres Jahr durchführen können. Für uns ist aber vor allem wichtig, dass wir uns wieder auf tolle Kinder freuen dürfen, dass es sicher wieder Spaß machen wird, mit diesen zu arbeiten. Was sonst noch über unsere Schülerinnen und Schüler gesagt wird, erfahren Sie aus dem Abdruck einer Mail aus England.

Und natürlich gibt es wieder Sportnachrichten.

Das letzte Drittel des Schuljahres ist angebrochen. Das heißt: Prüfungen! Prüfungen!

Prüfungen!

Vor Ostern VERA und die 5. Prüfungskomponente des Abiturs. Vor uns liegen nun die Prüfungen zum schriftlichen und mündlichen Abitur und die MSA-Prüfungen. Wenn es also zu dem einen oder anderen Unterrichtsausfall kommen sollte, so hat dies mit der schiereren Prüfungsmenge zu tun und ist keine böse Absicht.

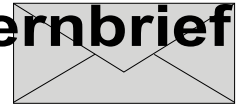
Der Förderverein der MBO hat uns wieder einmal sehr unterstützt. Der Verein hat dem Freizeitbereich unserer Schule fünf Rechner zur Verfügung gestellt. Auch dazu können Sie einen kleinen Artikel lesen. An dieser Stelle aber schon einmal herzlichen Dank!



Mit freundlichen Grüßen

P.S. Endlich haben wir auch wieder eine vernünftige Emailadresse:  
**info@martin-buber-oberschule.de**

Darüber hinaus finden Sie auf der Homepage jetzt ein Kontaktformular, mit dessen Hilfe Sie sich mit uns in Verbindung setzen können.



## Neue Homepage www.martin-buber-oberschule.de

Seit einigen Tagen ist unsere Homepage wieder online. Mit einem neuen Design und Verbesserungen in der Navigation hoffen wir, dass wir den Geschmack unserer User getroffen und ein adäquates Informationsangebot stilvoll platziert zu haben.

Aufgrund mehrerer Hackerangriffe war es notwendig, die Website neu zu programmieren und Sicherheitslücken zu schließen.

Sie finden auf der neuen Homepage weiterhin alles, was für Sie wichtig war und ist: wichtige Termine, aktuelle Beiträge, Fotos und Informationen.

Neu ist das Kontaktformular unter „KONTAKT“. Mit Hilfe dieses Formulars können Sie direkt mit uns in Verbindung treten. Die zweite Möglichkeit ist wie früher direkt über Email: [info@martin-buber-oberschule.de](mailto:info@martin-buber-oberschule.de).

## Rechner im SAS vom Förderverein

Die Schülerarbeitsstation (SAS) ist ein Kernstück der Arbeit unseres Sozialpädagogenteams. Auch wenn der Freizeitbereich, schon allein mangels Raumkapazität, nicht die vorrangige Bedeutung hat, so ist er doch wichtig. Ein Teil der Schülerinnen und Schüler nutzt ihn am Nachmittag. Aber vor allem in Frei- und Springstunden finden sich doch immer wieder viele ein. Neben Tischtennis und anderen mehr sportlichen Aktivitäten wird vor allem der Computer hier genutzt. Zum einen können hier Hausaufgaben gemacht werden, aber auch Spiele und die soziale Kommunikation sind möglich.

An dieser Stelle eine Bemerkung zum „freien“ Netz der MBO: Jede Schülerin und jeder Schüler muss sich mit einem persönlichen Account anmelden. D.h. wir können jeden Verstoß gegen die Regeln des Netzes nachvollziehen. Darüber hinaus wird der Datenverkehr gefiltert. Auf diese Weise hoffen wir, dass das Schulnetz der MBO für die „richtigen“ Dinge genutzt wird.

Im SAS-Bereich standen immer Rechner. Leider entstammten sie unserem „Computer-Zoo“ - uralte Teile, die in ihrer Langsamkeit

nicht mehr zu überbieten waren und wo Abstürze vorprogrammiert zu sein schienen.

Leider ist ein Ersatz von Computern im Freizeitbereich nicht so einfach, da wir Gelder für Lehr- und Lernmittel bekommen und nicht für die Freizeit der Schülerinnen und Schüler. Und genau an dieser Stelle ist der Förderverein eingesprungen. Er hat der Schule fünf Rechner gekauft. Wir haben noch die nötigen Bildschirme und Mäuse besorgt.

Jetzt ist auch der SAS-Bereich rechnermäßig gut ausgestattet.

Wir bedanken uns beim Förderverein für diese großzügige Spende.

## Schüleraustausch

Wie ich schon oft zum Ausdruck bringen konnte, bin ich stolz auf unsere Schülerinnen und Schüler: stolz auf ihre Leistungen, aber vor allem stolz auf ihr Verhalten.

Dass dies nicht grundlos ist, soll Ihnen die folgende Mail einer Gastfamilie aus Guildford zeigen. Die Mail ging ursprünglich an Frau Lewy, der Koordinatorin unseres Austausches mit St. Peter's, unserer Partnerschule in England.

Subject: Fantastic behaviour

Dear Mrs Lewy,

Slightly against my better judgement, we went ahead with having ALL the exchange students to our house yesterday evening. Their behaviour was fantastic - far exceeding our highest expectations. They even brought me flowers and tidied up in the end! This didn't stop them having a great time though - they were fairly noisy and uninhibited from 8pm - 10pm. It was wonderful to see teenagers enjoying themselves so much without alcohol - long may it last!

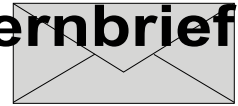
I certainly would not hesitate to allow them to come again and thought you would like to know how it had gone.

I hope tomorrow's trip to London will go equally well.

Thank you for organising it all.

Regards

Sian & Mike Hodges



## Neues aus dem Sportbereich

### Sportlerehrung

Im März hat wieder die Sportlerehrung, mit einem Programm bzw. einer Show aus Sport, Akrobatik und Musik, für unsere erfolgreichen Schülerinnen und Schüler stattgefunden. Wie schon in den letzten Jahren, waren unsere Sportlerinnen und Sportler auch im Jahr 2013 sehr erfolgreich bei ihren Schulwettkämpfen. In den verschiedensten Sportarten wie Leichtathletik, Badminton und Fußball wurden unsere Jungen und Mädchen Berliner Meister oder Vizemeister in ihren Jahrgangsklassen. Für diese tollen Leistungen, aber auch für die Erfolge beim Spandauer Waldlauf und den Bundesjugendspielen, wurden zahlreiche Schülerinnen und Schüler bei der Sportlerehrung mit Urkunden und einem T-Shirt ausgezeichnet.

In diesem Zusammenhang bedankt sich der Fachbereich Sport beim Förderverein für die Unterstützung und Bereitstellung der T-Shirts, über die sich die Sportlerinnen und Sportler sehr gefreut haben. Außerdem noch ein Dankeschön sowohl an die Eltern und Schüler der 7.4 für das Catering, als auch an die Helfer der Bühnentechnik.

## Erfolgreiche Handballer - Schüler coachen Schüler

Am 24.3.2014 hat die Endrunde der Berliner Schulmeisterschaften der Jungen, Handball Wettkampf III, im Horst-Korber Sportzentrum stattgefunden. Nach spannenden Spielen, knappen Ergebnissen und leidenschaftlichem Kampf belegten unsere Jungs einen hervorragenden 3. Platz. Herzlichen Glückwunsch an Fabian Hübner, Mats Haager, Martin Fabinski, Jonathan Völz, Niklas Bracklow, Richard Reinhardt, Christoph Brembach, Fabian Deffland und Cedric Rentsch zu dieser tollen Mannschaftsleistung und Glückwunsch auch an die beiden Coaches Florian Stuhlfreyer und Marte Busch, die die Mannschaft bei den Spielen betreut haben.

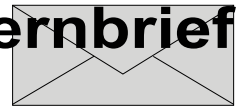
### S. Fahrenwald

## Fußball - Nachrichten - Feldrunde

Unsere Fußball Mannschaft der Mädchen im WK I erzielte den dritten Platz bei der Berliner Meisterschaft

Unsere Fußball Mädchen Mannschaft im WK I hat am 18. März 2014 den dritten Platz bei der Berliner Meisterschaft erkämpfen können.





Herzlichen Glückwunsch der Mannschaft für den Erfolg. Obwohl unsere Damen ohne gelernte Torfrau antraten, konnten sie durch ihren Einsatz und durch ihren Teamgeist den Erfolg erzielen. Die Mannschaft hat sich großartig durchgekämpft und einen tollen Fußball gespielt.

Die Spielerinnen einigten sich, dass jeder einmal im Tor stehen würde. Im Endeffekt standen jedoch nur Nadine und Nora im Tor. Die Mannschaftskameradinnen sind heute noch für ihren Einsatz dankbar.

Ihr habt unsere Schule nicht nur erfolgreich, sondern auch durch euren Teamgeist positiv vertreten.

Es spielten: Nora - Marie Philipp, Nadine Schmidt, Nadja El Bahry, Alena Gurina, Leonie Havenstein, Margarethe Fiedler, Lisa - Marie Joswig, Lena Landefeld, Janna El Bahry.

Die Fußballmannschaften der Jungen im WK II und WK III haben sich für die Regionalrunde Nordwest qualifiziert.

Die WK III der Jungen wurde am 7. April Spandauer Vizemeister. Sie musste sich nur der Heinrich- Böll- Oberschule mit einem Tor geschlagen geben. Damit hat sie sich als zweiter der Spandauer Endrunde für die Regionalrunde Nordwest am 16. Mai qualifiziert.

Es spielten: Robin Müller, Fares Raouli, Tim Lucht, Lukas Fritzsche, Can Kalin, Leon Skibba, Farino Krotofil, Bennet Meinicke, Nicklas Scherger, Ertuns Temiz, Denis Enes, Paul Bönicke, Lukas Peterson.

Die WK II der Jungen hatte sich bereits im Herbst für die Regionalrunde Nordwest am 22. Mai qualifiziert.

Herzlichen Glückwunsch den Mannschaften für ihren Erfolg. Es hat Spaß gemacht euch zu betreuen. Ich wünsche den Mannschaften noch viel Erfolg für die kommenden Spiele.  
M. Graf

## NICHTS Was im Leben wichtig ist

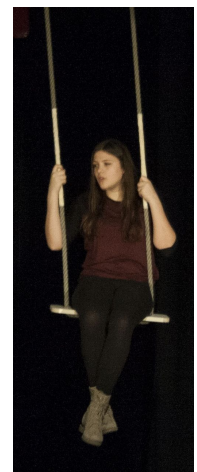
Darstellendes Spiel 10. Jahrgang

„Nichts bedeutet irgendetwas, deshalb lohnt es sich nicht, irgendetwas zu tun.“ Mit diesen Worten verlässt Pia-Antonia eines Tages den Unterricht. Ihre Mitschüler beschließen daraufhin, sie vom Gegenteil zu überzeugen: In einem alten Sägewerk sammeln sie alles, was BEDEUTUNG hat. Was harmlos beginnt, droht bald zu eskalieren.“

Aus dem Programmheft

Aus der scheinbar harmlosen Verweigerung einer pubertierenden Achtklässlerin entwickelte sich ein bedrückendes Spiel um die Suche nach dem Sinn des Lebens. Diese Inszenierung frei nach Janne Tellers Roman „Nichts. Was im Leben wichtig ist.“ war voll und ganz überzeugend. Die Schülerinnen und Schüler spielten ihre Rollen so glaubwürdig, dass das beklemmende Gefühl der sich steigernden Gewalt für das Publikum spürbar wurde. Diese sehr gute schauspielerische Leistung war umso bewundernswerter, weil bis kurz vor dem Beginn nicht klar war, ob die Aufführung überhaupt würde stattfinden können. Eine wichtige Darstellerin hatte sich vormittags im Sportunterricht verletzt und war eine Stunde vor Beginn noch in der Notaufnahme. Auf Krücken spielte sie dann doch und gemeinsam meisterte die junge Truppe den Auftritt.

Unter Frau Dziondziaks Regie gab es wieder eine Vielzahl beeindruckender Bilder, die zum Nachdenken angeregt haben. Auch diese März-Premiere war sehr sehenswert und zeigt: Wir können auch Theater.

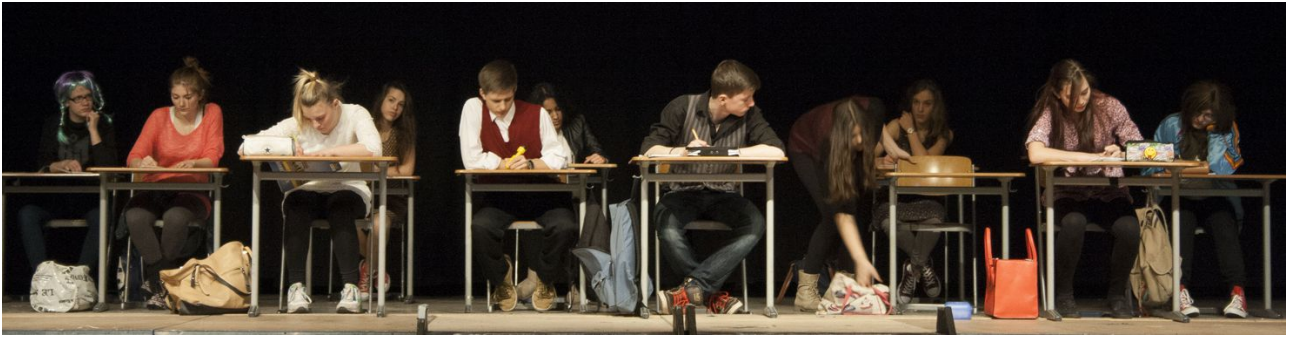


**Gutmaier Heizung Gas Lüftung  
und Sanitär Meisterbetrieb GmbH**

Brunsbüttler Damm 120-130  
13581 Berlin-Spandau  
Telefon (030) 3 31 49 19  
Telefax (030) 3 32 65 33  
e-mail: Gutmaier@t-online.de

Notdienst-Telefon:  
0170 / 8 32 14 99





## MBO macht Musik

Wir sind nicht nur die beliebteste Schule Berlins sondern sicher auch eine der musikalischsten: fast 400 Interpretinnen und Interpreten auf der Bühne der MBO. An zwei Tagen mit zwei unterschiedlichen Programmen zeigte der Fachbereich Musik, was in der Schulmusik möglich ist.

Folgt man den sieben Thesen zur Musik in der Schule - herausgegeben vom Deutschen



Musikrat -, so kann die Frage, „Was ist guter Musikunterricht?“, nicht beantwortet werden. Die Fachleute müssen es ja wissen. Ich, als Laie, glaube aber, dass man an Abenden wie dem von „MBO macht Musik“ den Erfolg von gutem Musikunterricht sehen oder besser hören kann. Musikunterricht, in dem Musik nicht erlebt wird, der in der Theorie verharrt, trifft das Wesen dieses Faches nicht. Musikmachen ist das Kernstück von gutem Musikunterricht und da ist die MBO sicher in Berlin mit führend.

Angefangen mit dem Projekt „Rock meets

## Familienbäckerei Rösler



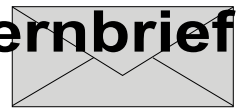
Ihr Bäcker  
aus Tradition  
seit 1878

Täglich wechselndes  
Angebot !!!!

Ihr Bäcker  
aus Tradition  
seit 1878



Lassen Sie sich überraschen !!!



Classic" unter der Leitung von Herrn Dr. Fanselau über das Gitarren-Modul von Frau Munoz bis hin zur Musikklasse 7.3 mit ihrer Lehrerin Frau Bayer wurde der Abend furios begonnen. Die „Cool Cats“ von Frau Dziondziak sorgten dann für einen weiteren Höhepunkt. Herr Kossak ist es gelungen, mit dem Percussions-Kurs der Oberstufe in wenigen Wochen einen tollen Auftritt hinzulegen.

Der Mittelstufenchor im Zusammenwirken mit dem Grundschulchor der Grundschule am Beerwinkel (Leitung: Herr Hübner) traf mit Roar/Halo von Katy Perry bzw. Beyoncé sicher den Geschmack des Publikums.

Natürlich war auch der Auftritt der Musikklasse 8.3 unter der Leitung von Frau Köhle ein Ohrenschaus.

Wenn man bedenkt, dass dies nur ein Teil der Auftritte bis zur Pause waren, dann wird deutlich, wie viel an diesem Abend geboten wurde: Fast drei Stunden gute Laune. Wieder waren es auch die „Kleinen“, die gezeigt haben, auf welchem hohem Niveau an der MBO musiziert wird. Für mich ist es immer wieder die Selbstsicherheit erstaunlich, mit der schon Siebtklässler ihren Auftritt absolvieren.

Natürlich benötigt es nicht nur begabte Interpretinnen und Interpreten, sondern diese Auftritte, diese gute Akustik und dieser reibungslose Ablauf sind das Ergebnis harter, intensiver Anstrengungen. Wie jedes Jahr sorgte bei diesen beiden Abende das professionelle Team der Tontechnik für einen überragenden Ton. Ohne diese Profis wäre auch die zu erwartende hohe Qualität der CD nicht möglich.

**Vielen Dank an das Musikteam der MBO für die tolle Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen.**

